

## Herausgeber

Amt für Gemeindeentwicklung  
und missionarische Dienste  
Missionsstraße 9 a  
42285 Wuppertal

## Umfang

Spiralheftung: DIN A4, 150 Seiten, inkl. CD

## Preis

15,00 €, zzgl. Versandkosten

## Bestellung

Amt für Gemeindeentwicklung  
und missionarische Dienste  
Missionsstraße 9 a  
42285 Wuppertal

Tel.: (02 02) 2820 - 403

Fax: (02 02) 2820 - 440

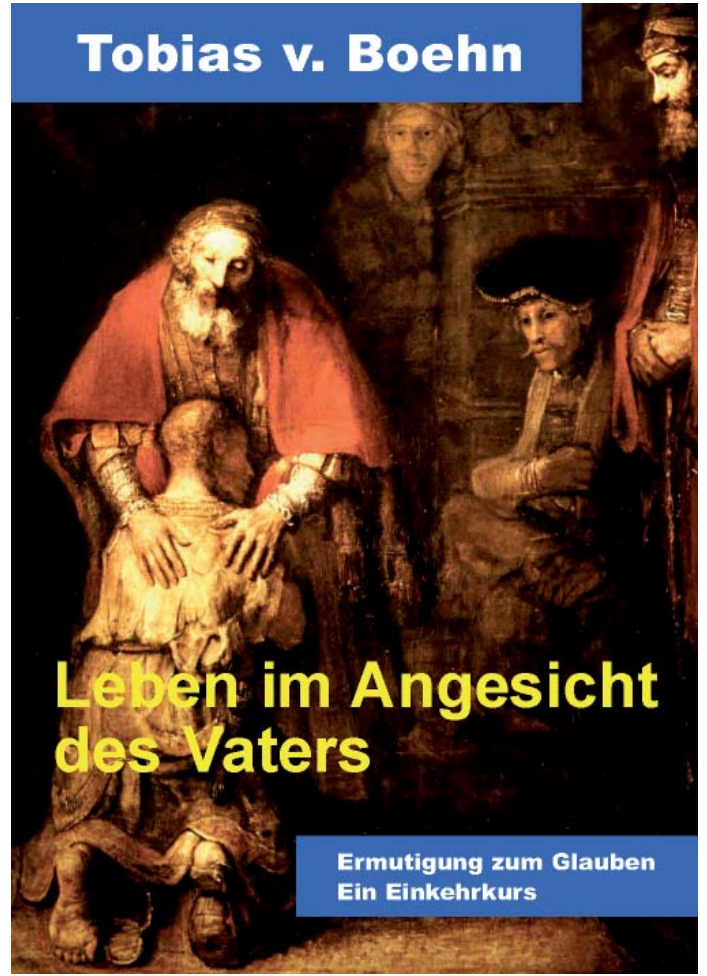
eMail: gmd@ekir.de



## Tobias v. Boehn

# Leben im Angesicht des Vaters

Ermütigung zum Glauben  
Ein Einkehrkurs



„Leben im Angesicht des Vaters“ ist ein Einkehrkurs, der zum Glauben ermutigen möchte. Der Kurs versteht sich hierbei – so ungewöhnlich es klingen mag – als ein „Spielplatz der Liebe Gottes.“ Auf einem Spielplatz üben Kinder spielend ein, was sie für ihr Leben brauchen. In vier Einheiten können die Teilnehmenden in einem geschützten Raum Gottes Liebe erleben, eine Antwort des Glaubens einüben und so erspüren, was es bedeutet, im Angesicht des Vaters zu leben. Es ist ein Spiel und doch so viel mehr. Die erlebte Liebe des Vaters befreit und weckt Sehnsucht, sich dieser heilenden und verändernden Liebe täglich neu zu öffnen. So eignet sich der Kurs auch für „Kirchendistanzierte“, besonders aber für Menschen, die schon lange dabei sind.

Der Kurs setzt bei den Bedürfnissen einer Erlebnisgesellschaft an, in der nicht nur nach Informationen gefragt wird, sondern nach Erfahrungen mit Gott. Darum ist neben Hören und Sehen, Nachdenken und Reden die Ermütigung zu konkreten neuen Schritten wesentlicher Bestandteil der Einheiten. Das Arbeitsbuch leitet an, diesen Kurs in vier Einheiten (z.B. an vier Abenden) durchzuführen bzw. einen Tag der Stille zu gestalten. Form, Inhalt und Veranschaulichung sind leicht verständlich. Die Einheiten können mit einem begrenzten Aufwand vorbereitet werden.

## Bestellung

Ja, ich bestelle \_\_\_\_\_ X „Leben im Angesicht des Vaters“ zum Preis von 15,00 €, zzgl. Versandkosten.

Name:

\_\_\_\_\_

Vorname:

\_\_\_\_\_

Straße:

\_\_\_\_\_

Ort:

\_\_\_\_\_

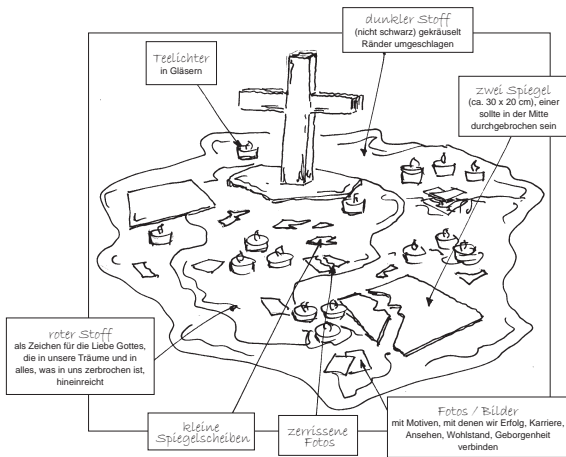
Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschrift:

\_\_\_\_\_

Bodenbild



Hintergrundinformation

Das **Bild von Rembrandt** befindet sich im Rücken des Kreuzes.

Die **Gäste bilden einen Halbkreis** um das Kreuz. Man sollte darauf achten, dass **jeder/jede** das Bild von Rembrandt gut sehen kann.

Die Kräuselung des Stoffes erreicht man, indem man ein wenig Stoff in die Hand nimmt und dann eine halbe Drehung durchführt. Indem man dies an verschiedenen Stellen wiederholt, entsteht eine flächendeckende Kräuselung des Stoffes.

Man beginnt mit der Kräuselung in der Mitte und setzt sie dann kreisförmig nach außen fort. Für die Kräuselung braucht man etwa die doppelte Menge Stoff.

Der Fläche des gesamten Bodenbildes beträgt ca. 1,5 m<sup>2</sup>.

Einführung

Eine notwendige Vorbemerkung  
Wir wollen uns an diesen vier Abenden mit einem Gleichnis von Jesus beschäftigen. Mit seinen Gleichnissen malt Jesus den Menschen Bilder vor Augen. In diesen Bildern liegt eine tiefe Wahrheit verborgen. Jesus verwendet Gleichnisse, weil er weiß, dass Bilder in uns etwas berühren. Sie führen zu einer Begegnung besonderer Art.

Ein Bild lädt ein, mit anderen Augen hindurch die Wirklichkeit zu sehen. Und da auch wir uns ein Bild von der Wirklichkeit gemacht haben, beginnt sofort ein inneres Gespräch. Wir überlegen, ob dieses fremde Bild zu unserem Bild passt. Oder ob dieses Bild uns hilft, unser Bild zu korrigieren. Manchmal sind die Bilder auch zu unterschiedlich, dann müssen wir entscheiden, welchem Bild wir mehr vertrauen wollen. Ich möchte Sie einladen, diesem inneren Gespräch an den vier Abenden Raum zu geben.

In der Bildergeschichte, die uns bei unseren Treffen beschäftigen wird, malt Jesus uns ein Bild von Gottes Wesen vor Augen. Ein Bild, in dem – und das ist das Überraschende – zugleich auch wir porträtiert werden. Wir wollen uns diesem Gleichnis auf verschiedene Weise nähern. Um das Bild Jesu zu begreifen, wollen wir uns ein zweites Bild ansehen. Ein Bild von Rembrandt. Rembrandt hat versucht, in sein Gemälde eine Erklärung des Gleichnisses hineinzumalen, und lädt uns ein, sie zu entdecken.

Einige Beobachtungen zu dem Gleichnis und dem Bild stehen am Anfang eines jeden Abends. Es sind nicht nur meine eigenen Gedanken zu diesem Bild. Sie sind inspiriert und geleitet von Gedanken des katholischen Priesters Henri J.M. Nouwen.

Er hat zehn Jahre mit diesem Bild gelebt. Es wurde für ihn zu einem Inbegriff des Lebens, zu einer Summe innerer Lebenserfahrung.

Die drei Personen im Vordergrund werden uns an den Abenden beschäftigen. Daneben gibt es aber noch drei Personen, die im Hintergrund stehen. Sie scheinen das Geschehen zu beobachten. Die mittlere Person im Hintergrund fällt hierbei besonders auf.

*Ein Bild lädt ein, durch andere Augen hindurch die Wirklichkeit zu sehen.*

*Rembrandt hat versucht, in sein Gemälde eine Erklärung des Gleichnisses hineinzumalen.*

Das Buch zum Einkehrkurs enthält:

- Bilder zum Kurs
- Didaktische Grundlagen des Projektes
- Die 4 Einheiten zum Einkehrkurs in einem ausformulierten Konzept
- Bodenbilder, Zusammenfassungen, Meditationen und Gebete zu jeder Einheit
- Stationen für einen Tag der Stille mit Meditationen, Gebeten und Bodenbildern
- Tabellarische Zusammenfassung
- Teilnehmerheft für den Kurs
- Teilnehmerheft für den Tag der Stille
- Handzettel für den Kurs und den Tag der Stille
- CD-ROM u.a. mit Präsentationen zu den Bodenbildern und dem Gemälde (34 Folien), Kopiervorlagen

Amt für Gemeindeentwicklung  
und missionarische Dienste  
Missionsstraße 9 a  
42285 Wuppertal

